

Im Zaubergarten

Familie Arens in Gerlingen gewährte am Wochenende einen grünen Einblick



Angelika Arens in ihrem Garten.



Idylle pur: Von der Gartenlaube aus kann man seltene Tiere beobachten.

Fotos: mari

Gerlingen. Zum vierten Mal wurde am Sonntag die „Gartenlust im Sauerland“ veranstaltet. Acht Hobbygärtner im ganzen Kreis Olpe und in Eslohe öffneten ihre Gärten für die Öffentlichkeit.

Der SWA spazierte durch den Garten der Familie Arens aus Gerlingen. Durch die 2200 Quadratmeter große Anlage schlängeln sich verschiedene Wege, die von Rosenbögen, bewachsen mit unterschiedlichsten Rosen- und Clematissorten, unterbrochen werden.

Rechts und links blühen Lupinen, Glockenblumen, Iris, Wildrosen, Goldfächerchen, Frauenmantel, Heidekraut und Taglilien. Zahlreiche Kübelpflanzen bereichern das blühende Angebot und Tonfiguren zaubern eine nostalgische Atmosphäre. Der alte Baumbestand spendet dem Garten lichten Schatten und eine romantische Stimmung. Es gibt aber auch helle, sonnige Flecken. Die verschiedenen Ebenen der Hanglage sind über Holztreppen und Holzdecks zu erreichen. An mehreren Stellen gibt es Ruheplätze, die zum Entspannen und Betrachten einladen. Angelika

Arens liebt es, in der Natur oder in der Gartenlaube zu sitzen und die im Garten lebenden Ringelnattern zu beobachten, die an den vier Teichen, dem Bachlauf und im Molchbiotop nach Nahrung suchen. „Hier nisten auch seltene Vögel, es gibt viele Frösche und Kröten und wir entdecken seltene Libellen.“ Der herrliche Garten entstand in jahrelanger Arbeit. 1982 kauften die Eheleute Tonis und Angelika Arens das verwucherte Grundstück, auf dem damals ein Flachdach-

bungalow und ein Gartenhaus standen. Den Flachdachbungalow bauten sie nach und nach zu einem schönen Landhaus um und aus dem verwilderten Grundstück machten sie ihr Gartenparadies. „Der Garten ist nach und nach entstanden. Früher gab es hier noch viele Spielflächen für unsere Kinder Steffanie, Daniela und Yasmin, die heute 23, 21 und 17 Jahre alt sind. Als sie älter wurden, wurde aus dem Sandkasten ein Goldfischteich und aus dem Schwimmbecken

ein Koi-Teich.“ Im Schnitt arbeitet die gelernte Kinderkrankenschwester jeden Tag zwei bis drei Stunden im Garten. Diese Arbeit bezeichnet sie als pflegeleicht, da ja alles bewachsen ist. „Es ist Entspannung, man kann Stress abbauen und gut nachdenken. Wenn man in der Erde wühlt und ackert, ist das der Ursprung vom früheren Spiel im Sandkasten“, schwärmt sie. Auch ihr Mann Tonis hat in seiner Freizeit nur ein Hobby: Haus und Garten.

Im Jahr 2007 öffnete Familie Arens erstmals ihren Garten anlässlich des von Thomas Vollmert initiierten „Tag der offenen Gartenpforte“. Dabei wurde sogar das Fernsehen auf die herrliche Anlage aufmerksam. Im vergangenen Jahr erreichte der Arens-Garten beim Wettbewerb „Naturnaher Garten“ der Gemeinde Wenden den 2. Platz. Auf der hausgemachten Internetseite www.gerlingergarten.de drückt ein Zitat von Gärtner Pötschke treffend das Ansinnen von Angelika und Tonis Arens aus: „Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten.“ mari



Tonfiguren wie diese und Pflanzkübel geben dem Garten der Familie Arens eine zauberhafte Atmosphäre.

Alte Dame

Schüler spielen Dürrenmatt

Meggen. Der Literaturkurs „Theater“ des Gymnasiums der Stadt Lennestadt lädt dazu ein, am Freitag, 2. Juli, den „Besuch der alten Dame“ aus der Feder Friedrich Dürrenmatts miterleben, und zwar im PZ Meggen. Einlass ist um 19 Uhr.

Die „tragische Komödie“ präsentiert auf unterhaltsame Weise, wie ein hoch verschuldetes Dorf aus Geldgier nach und nach alle moralischen Hemmungen verliert und am Ende sogar „der Gerechtigkeit wegen“ dazu bereit ist, die Jugendliebe der

alten Dame, den Kaufmann Alfred Ill, zu opfern. Mit dem Wunsch, dem Publikum ein humorvolles, aber auch hintergründiges Stück zu präsentieren, entschieden sich die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres dafür, Dürrenmatts Klassiker auf die Bühne zu bringen. Seit August 2009 laufen die Proben unter der Leitung von Kerstin Muckenhaupt und Martin Busch auf Hochtour.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden jedoch gerne entgegen genommen.

Gewalt ist Thema

Seminar für Gruppenleiter

Olpe. Um „Gewalt in der Jugendarbeit“ geht es bei einer Fortbildung des Kreisjugendamtes für ehrenamtliche Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Das Seminar findet statt am Samstag, 10. Juli, im Jugendhof des Pallottihauses in Olpe in der Zeit von 9.30 bis 16.30 Uhr.

Waren es früher die Fäuste, mit denen Meinungsverschiedenheiten untereinander geklärt und damit auch abgehakt wurden, so nimmt die Gewalt unter Jugendlichen heute viele, weitaus schlimmere und schwerer zu erkennende Formen an: Erpressung, Abzocke, Mobbing. Dabei ist Gewalt nicht allein ein Phänomen der Schulen.

Gewalt findet auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit statt. Im Rahmen der Veranstaltung soll daher das Phänomen Mobbing näher betrachtet werden: Was ist überhaupt Mobbing? Wo fängt Mobbing an? Gibt es typische Opfer oder Täter?

Dabei kommt auch die Rolle zur Sprache, die die Gruppenleiter einnehmen. Sind sie in der Lage, die Erwartungen als Freund, Kumpel oder auch „Chef“ zu erfüllen?

Nähere Informationen unter ☎ (0 27 61) 8 13 44 oder per eMail an m_heer@kreis-olpe.de. Hier sind auch Anmeldungen möglich.

„Wir machen Schule“! ISF Institut für Schulische Förderung. Seit über 30 Jahren anerkannte Schülerhilfe u. Sprachenschule. ☎ Olpe - 0 27 61/42 22 - www.institut-isf.de

Kopfreisen

Meggen. Wer kennt das nicht: Man liest ein Buch und plötzlich ist es zu Ende. Nur ungern nimmt man Abschied von den Figuren und ihren Abenteuern. Im Rahmen des Kinderateliers bietet die Volkshochschule des Kreises Olpe einen Kurs an, in dem die aus Büchern beliebten Helden neu Gestalt annehmen.

Die Teilnehmer werden gebeten, das eigene Lieblingsbuch mitzubringen, zu dem plastisch gemalt, gezeichnet und gearbeitet wird. Der Kurs richtet sich an Kinder von zehn bis 14 Jahren. Eine Materialkostenumlage ist im Kurs zu entrichten. Der Kurs (O205085) findet am Samstag, 10. Juli von 10 bis 16 Uhr im Nebengebäude der katholischen Grundschule St. Franziskus in Meggen statt.

Weiterführende Informationen und Anmeldung unter ☎ (0 27 61) 92 36 30.

Trödelmarkt

Olpe. Am Sonntag, 4. Juli, findet von 11 bis 18 Uhr auf dem Obi-Parkplatz an der Bilsteiner Straße in Olpe ein Trödelmarkt statt. Mitmachen können sowohl gewerbliche als auch private Anbieter. Angeboten werden Trödel, Kunsthandwerk und Neuware; kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

Infos unter ☎ (0 23 51) 2 55 55, Fax (0 23 51) 92 06 10 oder im Internet unter www.tommystroedelmaerkte.de.

Unterwegs mit dem SGV

Welschen Ennest. Der SGV Welschen Ennest lädt ein zu einer Familienwanderung am Sonntag, 4. Juli. Start ist um 11 Uhr an der SGV-Hütte. Die Wanderung führt über Engelsberg – Rehiringhausen – Fahlscheid – Apollmicke – Einsiedelei wieder nach Welschen Ennest. Rucksackverpflegung möge mitgenommen werden. Die Wanderstrecke ist rund 14 Kilometer lang.

Um Anmeldung wird bis Donnerstag, 1. Juli, unter ☎ (0 27 64) 79 11 gebeten.

Leicht verschätzt

Olpe. Keine sehr einfallsreiche Erklärung hatte ein junger Autofahrer, der am Samstagabend in Höhe der Ortschaft Eichhagen am Biggensee auffiel, weil er viel zu schnell fuhr. Er war mit dem Lasermessgerät mit 136 km/h statt der erlaubten 70 km/h gemessen worden. „Ich dachte es wären 100 km/h erlaubt und 36 km/h zu schnell ist ja nicht so schlimm“, sagte er den Beamten.

Selbst so eine Überschreitung hätte ein saftiges Bußgeld nach sich gezogen, da der 20-Jährige aber sogar 66 km/h zu schnell war, muss er jetzt mit 440 Bußgeld und einem zwei-monatigem Fahrverbot rechnen.

aktiv markt
EDEKA
R. Schnütgen
Meggener Str. 12a · 57368 Lennestadt-Meggen
Telefon 0 27 21 / 98 97 43
E-Mail: post@edeka-meggen.de
www.schnuetgen.aktiv-markt.de

Frisch aus der Käsetheke
EDEKA
Frico Mai-Gouda **Knüller-Preis**
Original holländischer Schnittkäse, 48 % Fett i. Tr.,
100 g am Stück 0.49
Cambozola
Weichkäse, bayerischer Blauschimmelkäse,
55%/70 % Fett i. Tr. **oder**
Rougette
feinwürziger Weichkäse,
70 % Fett i. Tr. **oder**
Mirabo
mit dem Löffel Crème fraîche,
65 % Fett i. Tr. **je 100 g am Stück 1.29**



Der ideale Nebenjob

Wir suchen Zusteller und Zustellerinnen
für die zuverlässige Verteilung des Sonntags- und Wochen-Anzeigers (sonntags und mittwochs)

- Idealer steuer- und sozialversicherungsfreier Verdienst bis 400 Euro, auch neben Haupttätigkeit möglich.
- Die Zeitungsbezirke sind kompakt eingeteilt und befinden sich ganz in Ihrer Nähe.
- Keine Anfahrt, optimierter Zeitaufwand.
- Mindestalter 18 Jahre, insbesondere für Schüler, Hausfrauen und Hausmänner, Rentner und Studenten geeignet.

Folgender Bezirk in Ihrer Nähe ist noch frei!

Olpe-Neuenkleusheim

Vormerkung unter
Telefon (0271) 5940-395 - (0271) 5940-396
(0271) 5940-8

SWA
Sonntags- und Wochen-Anzeiger

Sonntags-ANZEIGER
SWA
Wochen-Anzeiger

FÜR IHRE WERBUNG ...
sind wir zur Stelle.

Anzeigen-/Beilagenkunden aus **Olpe, Wenden und Drolshagen** erreichen Herrn Sebastian Dirlenbach unter 027 61/94 13-22

Anzeigen-/Beilagenkunden aus: **Attendorn, Finnentrop, Lennestadt und Kirchhundem** erreichen Herrn Ingo Goßmann unter 027 61/94 13-23

Sie erreichen uns auch per Fax: 02 71/59 40-2 88 oder E-Mail: anzeigen@swa-www.de

Naturstein
Indische Grauwacke-Platten 32,- €/qm
spaltrauh 40 x 60 x 2-4 cm
Besuchen Sie unseren Mustergarten.
Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr, So 11 - 18 Uhr

Umwelt erhalten + mitgestalten
heco
heco natursteine
Auf der Hube 2 · 59889 Eslohe-Cobbenrode
Tel. 0 29 73 / 8 12 90 · Fax 0 29 73 / 8 12 91
www.heco-natursteine.de